



Vorteile von Mehrweg in Freiburg

Wer „In Mehrweg, bitte“ bestellt,

- spart sich jedes Mal die Verpackungssteuer, die auf Einwegverpackungen anfällt.
- produziert keinen Müll und hilft so mit, unsere Stadt sauber zu halten.
- trägt mit jedem Getränk und jeder Mahlzeit dazu bei, wertvolle Ressourcen zu schonen.



Erfahre mehr rund um das Thema
Mehrweg in Freiburg:
www.freiburg.de/mehrweg

**MEHRWEG STATT
MEHRKOSTEN**

In Mehrweg, bitte:
So vermeidest du die
Verpackungssteuer –
und Abfall gleich mit.

Einweg kostet – Mehrweg spart.

Ab dem 1. Januar 2026 gilt in Freiburg:
Für Einwegverpackungen, in denen Speisen und Getränke für den unmittelbaren Verzehr oder zum Mitnehmen verkauft werden (z.B. Aluschale, Pappbox oder -becher), muss eine **Verpackungssteuer von 20 bis 50 Cent** zzgl. MwSt. pro Verpackung gezahlt werden. Das betrifft auch Snacks wie Pizza, warme Fleischkäswecle, Yufka & Co.



Alle Infos zur Verpackungssteuer:
www.freiburg.de/verpackungssteuer

Die gute Nachricht: Mit einer Mehrwegverpackung entfällt die Steuer – ganz einfach mitnehmen, zurückgeben, sparen und die Umwelt schonen.

Und so funktioniert's:

- Getränk, Mahlzeit oder Snack kaufen und in einer Mehrwegverpackung mitnehmen. Diese kostet einen Pfandbetrag.
- Bei der Rückgabe der Mehrwegverpackung gibt es den Pfandbetrag zurück.
- Die Mehrwegverpackung muss bei der Rückgabe nicht gespült sein. Das Spülen übernimmt das Café oder der zentrale Spülbetrieb.

Extra-Tipp für Profi-Snacker:
Essen in eigene Behälter füllen lassen.
Dann fällt auch kein Pfandbetrag an.



Übrigens:

Freiburg führt als erste Stadt Deutschlands einen Mehrwegverbund mit eigener Spüllogistik ein. Das bedeutet für dich:

Mehrwegbecher mit dem Mehrwegverbund-Logo können in Betrieben zurückgegeben werden, die dieses Logo tragen. Super einfach, super flexibel.

